

## **Gute-Arbeit-Newsletter Nr. 1 November 2007**

### **1. Arbeitnehmer- und Betriebsrätekonferenzen der bayerischen SPD-Landesgruppe**

In ganz Bayern veranstalten die bayerischen SPD-Bundestagsabgeordneten in den kommenden Monaten Konferenzen, auf denen sie mit Gewerkschafterinnen und Gewerkschaftern, mit Betriebsrätinnen und Betriebsräten und mit interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern über die Auswirkungen von prekärer Arbeit, von Niedriglohn und Leiharbeit und über Gegenmaßnahmen diskutieren wollen.

Die erste Veranstaltung findet am kommenden Samstag, 10. November, in Schwabach (Mittelfranken) statt zum Thema „Arbeitnehmerrechte stärken“. Auf der zweiten Veranstaltung in Erding am 24. November wollen wir über prekäre Arbeit in einer Boomregion wie der Flughafenregion München diskutieren. Einladungen und Infos zu den Veranstaltungen unter [www.spdfraktion.de](http://www.spdfraktion.de) → Termine.

### **2. Pendlerpauschale – Union lässt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Stich**

Die Union lässt die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hängen. Im Koalitionsausschuss, der am vergangenen Wochenende tagte, hat die Union durchgesetzt, dass die Streichung der Pendlerpauschale bis zum 21. Kilometer bestehen bleibt, bis das Verfassungsgericht im kommenden Jahr eine Entscheidung trifft. Wir – die bayerische SPD-Landesgruppe – werden weiter für die Wiedereinführung der Pendlerpauschale ab dem 1. Kilometer kämpfen.

### **3. Post-Mindestlohn – Union schließt sich Zahlentrickserei an**

Es wird höchste Zeit für die Einführung des Mindestlohns in der Postbranche, bevor ab dem 1. Januar 2008 die Öffnung des deutschen Postmarktes in Kraft tritt. Die Union muss sich endlich bewegen und den Tarifvertrag zwischen ver.di und dem von der Deutschen Post dominierten Arbeitgeberverband anerkennen, damit das Arbeitnehmer-Entsendegesetz auch für die Briefzustellerinnen und Briefzusteller in Kraft treten kann.

Bislang hat die Union die Tricksereien der neuen Brief- und Zustelldienste wie PIN und TNT mitgemacht, um die Aufnahme der Briefdienstleistungen in das Arbeitnehmerentsendegesetz zu verhindern. Diese tricksen mit den Zahlen ihrer Beschäftigten, da sie die 50-Prozent-Klausel hoch setzen wollen.

Wir wollen das Arbeitnehmer-Entsendegesetz für die Branche der Briefdienstleitungen so schnell wie möglich abschließen, damit die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Branche angemessen entlohnt werden. Wir wollen verhindern, dass der Wettbewerb auf dem Postmarkt über Niedriglöhne ausgetragen wird.

#### **4. Mehr Unterstützung für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Fast einstimmig hat der SPD-Bundesparteitag in Hamburg ein „Neun-Punkte-Programm für ein soziales Deutschland“ verabschiedet, das sich hauptsächlich an ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer richtet.

Darunter fällt die Forderung nach Erhöhung des Arbeitslosengeldes I, von der gerade Erwerbslose ab 45 Jahre profitieren sollen. Außerdem soll die Bundesagentur für Arbeit von 2008 bis 2011 jährlich eine Milliarde Euro für ältere Erwerbslose zusätzlich in die Hand nehmen, da die Situation auf dem Arbeitsmarkt für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach wie vor schwierig ist.

Das Neun-Punkte-Programm fordert außerdem Maßnahmen zur Eindämmung der Leiharbeit: Dazu zählt die Aufnahme der Leiharbeitsbranche in das Arbeitnehmer-Entsendegesetz und die Änderung des Arbeitnehmer-Überlassungsgesetzes, damit für Leiharbeiterinnen und -arbeiter nach der Einarbeitung die gleichen Löhne und Arbeitsbedingungen gelten wie für die Stammbeslegschaft.

Weitere Infos unter [www.parteitag.spd.de](http://www.parteitag.spd.de).

#### **5. Kampagne für Gute Arbeit**

Alle Menschen sollen vom wirtschaftlichen Aufschwung profitieren. Daher unterstützt die SPD die Kampagne der Gewerkschaften für Gute Arbeit. Der SPD-Parteitag in Hamburg hat einen entsprechenden Antrag verabschiedet, der Faire Löhne, Sicherheiten gegen Brüche im Berufsleben, Gleichstellung, Chancen für ältere Beschäftigte, gute Arbeitsbedingungen usw. fordert. Außerdem gibt es eine Extra-Internet-Seite zum Thema Gute Arbeit, auf die wir Euch hinweisen wollen.

Weitere Infos unter [WWW.GUTE-ARBEIT.SPD.DE](http://WWW.GUTE-ARBEIT.SPD.DE)

V.i.S.d.P:

Larissa Schulz-Trieglaff

Pressereferentin

Bayerische SPD-Landesgruppe

Platz der Republik 1

11011 Berlin